

| |
|--|
| SPD-Fraktion (Antrag Nr. 15-0326/2016) |
|--|

Eingereicht am 11.02.2016 um 13:38 Uhr.

**Änderungsantrag zu DS (15-0215/2016) „Netto-Markt am Döhrbruch:
Nahversorgung im Bereich Döhrbruch**

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung

- Kontakt zum Eigentümer des Grundstückes Döhrbruch 14 (ehemalig angemietet als Ladenlokal von dem Lebensmitteldiscounter Netto) aufzunehmen, um sich nach dem derzeitigen Stand an interessierten Nachmietern zu erkundigen
- Sich ggf. mit den gängigen Handelsorganisationen oder bekannten Lebensmitteleinzelhändlern im Nahversorgungsbereich in Verbindung zu setzen, um auf den Standort aufmerksam zu machen und eventuelle Anreize zu schaffen

mit dem Ziel weiterhin eine lokale Nahversorgung in diesem speziellen Wohnbereich aufrecht zu erhalten.

Begründung

Der Nettomarkt am Döhrbruch 14 hatte trotz seiner verhältnismäßig geringen Ladenfläche einen großen festen Kundenstamm aufzuweisen. Für ein größeres und stark besiedeltes Wohnumfeld ist der Markt die einzige Versorgungsmöglichkeit gewesen, die fußläufig oder nur mit kurzer Anfahrt erreicht werden konnte. Besonders wichtig auch, da viele dort lebende Personen aufgrund von Altersstruktur und eingeschränkter Mobilität auf einen Markt an genau dieser Stelle angewiesen sind. In Anbetracht dessen wurde auch erst kürzlich eine Querungshilfe in die breite Fahrbahn eingebaut.

Die Schließung des Netto-Marktes Döhrbruch begründete sich zudem hauptsächlich in dem Umwandlungswillen für eine Filiale der Muttergesellschaft „EDEKA“ am Standort Bemeroder Straße, in dessen Geschäftsräume der Umzug erfolgte.

18.62.06
Hannover / 11.02.2016